

Die Jugendfeuerwehr informiert

Der Höhepunkt des Jahres 2008 war das Kreiszeltlager Mitte Juli in Garlstorf. Auch wenn es „um die Ecke“ war, eine Woche im Zelt unter freiem Himmel ist schon etwas Besonderes. Nach der feierlichen Lagereröffnung am Samstagabend ging es gleich zum Nachtmarsch. In zwei Runden um das Lagergelände am Garlstorfer Sportplatz waren Spiele und Aufgaben zu absolvieren, im Dunkeln natürlich doppelt so schwer wie bei Tageslicht. Die weiteren Tage waren geprägt von Spielen und Wettbewerben rund um den Sportplatz.

Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz, so gab es z.B. eine Karaoke-Show mit Radio-Hamburg Moderator Julian Krafftzig und eine Lagerdisco. Für den „Tag der Offenen Tür“ hatte sich das Küchenpersonal eine Besonderheit einfallen lassen. Als Abendessen gab es Hamburger, innerhalb von 2 Stunden wurden 5.800 Stück zubereitet und an die Lagerteilnehmer und Gäste ausgegeben.

Zum Jahresende wurde im Rahmen unserer Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehrmann des Jahres geehrt. Über das ganze Jahr verteilt waren Tests und Aufgaben zu erfüllen. Den Pokal nahm Yannick Meyer entgegen. Dicht gefolgt von Jascha Helms, Moritz Schwieger und Niels Brustmann.



Mitteilungsblatt der Freiwilligen-Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V.

Ausgabe 17 / Dezember 2008

Liebe Gödenstorfer/innen und Oelstorfer/innen,

das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen bedanken, die uns und unsere Arbeit in den vergangenen zwölf Monaten auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben, sei es durch Geld- oder Sachspenden oder auch tatkräftige Hilfe: Vielen Dank!

Mit 3 Brandeinsätzen, 1 Brandeinsatz-Alarmübung und 10 technischen Hilfeleistungseinsätzen, davon allein 6 Wasser- und Sturmschadeneinsätzen, war 2008 mal wieder ein verhältnismäßig einsatzreiches Jahr.

Frage: Was machen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, wenn sie keinen Einsatz haben oder an Übungen (ca. 16- 20 pro Jahr) teilnehmen?

Antwort: Berufe in alphabetischer Reihenfolge:

2x Auszubildende	5x Kraftfahrer
1x Außendienstler	1x Landschaftsgärtner
1x Bankkaufmann	1x Maler
1x Bautechniker	1x Maschinenführer
1x Berufsfeuerwehrmann	1x Polizist/in
1x Bezirksschornsteinfegermeister	1x Rechtsanwaltsfachangestellte/r
3x Dipl. Landwirt / Landwirt	2x Schlosser
2x Heizungsbauer / Installateur	6x Schüler
1x Informatiker	1x Student
4x Ingenieur, versch. Fachrichtungen	1x techn. Angestellte/r

Außerdem ist jeder Feuerwehrmann/ jede Feuerwehrfrau in 1. Hilfe unterrichtet. Wir freuen uns selbstverständlich immer über neue Mitglieder, auch um die obige Liste zu verstärken und zu erweitern und so einen möglichst vielfältigen Mitgliederbestand zu bekommen. Für weitere Informationen einfach ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ansprechen oder den Ortsbrandmeister unter Salzhausen 04172 / 267 anrufen.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2009!

Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf

Termine 2009

- 10.1. Weihnachtsbaumsammelaktion
- 22.2. und 8.3. Winterturnier der Jugendfeuerwehren in Salzhausen
- 25. bis 28.6. Gemeindezeltlager in Grömitz
- 5.7. Gemeindefeuerwehrtag in Lübberstedt

Nähere Informationen

erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel: 267
Marco Riebesell	(Jugendfeuerwehr)	Tel: 961432
Helmut Keller	(Förderverein)	Tel: 7973 oder 267
Hermann Harms	(Köhlerhütte)	Tel: 8849
Aktuelles auch im Internet unter:		www.ff-goe-oe.de

EM Live 2008

Nachdem wir vor zwei Jahren auf Initiative der Landeskirchlichen Gemeinschaft schon WM-Live hatten, folgte dieses Jahr EM-Live. Der Zuspruch war wieder überwältigend und die Stimmung bis zum Finale grandios (mit Gänsehautfeeling beim Halbfinale). Dass es am Ende für unsere Nationalelf nicht gereicht hat ist schade, für die LKG, Feuerwehr und vor allem unsere Dörfer war es aber in vielerlei Hinsicht ein Gewinn. Vielleicht klappt es dann ja 2010 auch für unsere Elf.



Fußgängerrallye der Jugendwehren

Am 06. September richtete unsere Feuerwehr die diesjährige Fußgängerrallye der Jugendfeuerwehren aus. Auf sechs Kilometern musste an vielen verschiedenen Stationen sowohl Geschick, sportliches Können und auch Feuerwehrwissen bewiesen werden, bevor man sich anschließend am Start- und Zielpunkt, unserer Köhlerhütte, mit Wurst und Getränken stärken durfte. 12 Aufgaben hatte unsere Jugendfeuerwehrleitung unter Führung von Jugendwart Marco Riebesell ausgearbeitet: So mussten z.B. ein großer Strohhalm auf einem Parcours über Hindernisse entlang gerollt, Wasserbomben über Stacheldrähte katapultiert, Tennisbälle mit einer Kübelspritze aus einem Korb gespritzt oder ein Ball durch die Torwand geschossen werden, nachdem man sich vorher mehrere Male um sich selbst gedreht hatte. Außerdem gab es eine spannende Jägerstation, die von unserem Ehrenmitglied Frido Peper geführt wurde (Vielen Dank hierfür noch einmal) und andere Geschicklichkeits- und Feuerwehrübungen. Dreizehn Gruppen ließen sich diesen Spaß nicht entgehen und nahmen die Mühen des langen Fußmarsches auf sich, um am Ende den begehrten Wanderpokal in den Händen halten zu können. Doch wie immer kann es nur einen Gewinner geben. In diesem Fall dürfen wir der Jugendgruppe 2 der Feuerwehr Garlstorf gratulieren, die den Großteil der Aufgaben am besten absolviert hat.

Bei der Siegerehrung waren auch Ehrengäste wie der Samtgemeindebürgermeister Hans-Hermann Putensen, die Bürgermeisterin aus Salzhausen Elsabe Rolle und Gödenstorf's Bürgermeister Eckhardt Schröder anwesend, um den Gruppen die Preise überreichen zu können.

Ganz besonders gefreut hat uns die Teilnahme einer Gruppe der LKG, die ohne Feuerwehrkenntnisse die Strecke absolvierte und einen beachtlichen vierten Platz erobern konnte.

Am Ende konnten sogar, dank sechs verschiedener Stromaggregate und der Hilfe von Joachim Studtmann, die Friteusen in Betrieb genommen werden, sodass die Kids auch auf Pommes nicht verzichten mussten.

Wir hoffen, es hat euch viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die nächste Rallye.

04.07.2008 15:51Uhr Oelstorf, Am Osterbach, Baum auf Dach

In der Straße "Am Osterbach" war ein massiver Ast auf eine Scheune gefallen und drohte auf die Straße zu stürzen. Der Ast wurde zunächst vorsichtig vom Dach gezogen und anschließend mit der Motorsäge zerlegt. Abschließend wurde die Straße geräumt und wir konnten wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte: 12 Kameraden; 0,75 Std



07.07.2008 14:39Uhr Gödenstorf, Hauptstraße, Baum auf Straße

In Gödenstorf an der Hauptstraße war ein großer Ast von einem Baum abgebrochen und hing auf der Fahrbahn. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens sperrten wir die Straße halbseitig, um dann mit den Aufräumarbeiten beginnen zu können. Der Ast wurde mit einer Kettensäge in kleine Stücke zerteilt, Straße und Fußweg gereinigt.

Eingesetzte Kräfte: 10 Kameraden; 0,75Std

03.08.2008 23:56Uhr Garlstorf, Ahrwaldstraße, Wohnungsbrand

Nach dem die Wehren aus Garlstorf, Salzhausen und Winsen mit Drehleiter schon eine Stunde im Einsatz waren, wurde wir zusammen mit Toppenstedt nachalarmiert. Die unklare Lage in dem Mehrfamilienhaus war Anlass für die Einsatzleitung zusätzliche Atemschutzträger vorzuhalten. Die übrigen Kameraden bauten eine zusätzliche Wasserversorgung vom Sportplatz zur Einsatzstelle auf. Durch den massiven Einsatz des Wasserwerfers und eine abschließende Kontrolle durch Hanstedter Wärmebildkamera konnte der Einsatz beendet werden.

Eingesetzte Kräfte: 27 Kameraden; 2,0 Std

11.09.2008 22:25Uhr Oelstorf, Möbelhaus Michaelis, Brandmeldereinlauf

Am Abend des 11. September lösten gegen 22:20 Uhr die Feuermelder des Möbelhauses Michaelis in Oelstorf aus. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich jedoch relativ rasch heraus, dass es sich bei dem Alarm um einen technischen Defekt eines Melders gehandelt hatte. Nach umfangreicher Kontrolle des Gebäudekomplexes konnten wir die Einsatzstelle wieder verlassen.

Eingesetzte Kräfte: 18 Kameraden; 0,75 Std

20.09.2008 2:59Uhr Gödenstorf, Dammstraße, Brennt Rundballen

Unbekannte hatten einen Rundballen, der an der Köhlerhütte in Gödenstorf lagerte, entwendet und den Berg hinunter bis ins Dorf Höhe Bauhof gerollt. Dort wurde der Ballen angezündet. Der so entstandene Schmelbrand konnte mit der Schnellangriffseinrichtung gelöscht werden.

Eingesetzte Kräfte: 21 Kameraden; 0,75 Std

